

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 19.02.2024

Krapfen und Blumen als Geste der Anerkennung Überraschung für das Team der Rottal-Inn Kliniken – Dank für hervorragende Arbeit

Eggenfelden. Gleich zwei nette Überraschungen gab es zum Ende der Faschingszeit für das Team der Rottal-Inn Kliniken. Am Rosenmontag fanden über 800 Krapfen reißenden Absatz bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der drei Klinikstandorte Eggenfelden, Pfarrkirchen und Simbach a. Inn. Die stellvertretende Personalratsvorsitzende Barbara Graber und ihre Mitarbeiterin Michaela Beck hatten die Verteilung übernommen, spendiert worden waren die süßen Teile von den Klinikvorständen Bernd Hirtreiter und Gerhard Schlegl.

„Wir wollten damit unterstreichen, dass uns das Klinikteam, dass ja auch in der narrischen Zeit rund um die Uhr für die Patienten da ist, eine hervorragende Arbeit leistet - darauf können sich die Menschen in der Region verlassen“, unterstrich Bernd Hirtreiter. Die Faschingskrapfen seien ein kleiner Dank und eine süße Pause im Arbeitsalltag, fügte Gerhard Schlegl hinzu.

Die zweite Überraschung gab es dann am Aschermittwoch, der in diesem Jahr mit dem Valentinstag zusammenfiel. Denn für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spendete der Verein der Förderer des Krankenhauses Eggenfelden jeweils ein kleines Töpfchen mit eingepflanzten Narzissen. „Diese Frühlingsboten blühen in ein paar Tagen richtig schön auf und bringen hoffentlich alle Empfängerinnen und Empfänger ein bisschen in Frühlingsstimmung“, sagte Rupert Starzner, Vorsitzender des Vereins, bei der Anlieferung der Pflänzchen in den Kliniken.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015



Auch Männer freuen sich über Blumen, und so freute sich nicht nur Pflegedirektorin Dr. Stephanie Vogt (3.v.r.) über einen blühenden Gruß, sondern auch (v.l.) die Vorstände Bernd Hirtreiter und Gerhard Schlegl, Ärztlicher Direktor Dr. med. Klaus Kienle, „Blumenbote“ Georg Irl und Rupert Starzner, Vorsitzender des Fördervereins des Krankenhauses.



Was wäre ein Fasching ohne Krapfen? Über die süßen Teile freuten sich (v.l.) die Damen von der Servicestelle, stellvertretende Personalratsvorsitzende Barbara Graber mit ihrer Mitarbeiterin Michaela Beck und Dr. Frank Scheerer, Chefarzt der Inneren Medizin, Gastroenterologie & Hepatologie.